

Ein besonderes Vereinsjahr und drei neue Ehrenmitglieder

Am Freitag 25. Januar fand im Restaurant Krone in Erstfeld die jährliche Generalversammlung des Orchesters statt. Der Verein schaute dabei auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Gleichzeitig stellte er Weichen für seine Zukunft. Drei Musizierende wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Das Erstfelder Orchester musiziert seit 1950 als Amateurverein in Symphoniebesetzung. Es gibt Streichern und Freunden von E- und U-Musik die seltene Möglichkeit, in einem Urner Orchester mitzuspielen. Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war am 21. Oktober die Einweihung des Volksaltars in der renovierten katholischen Kirche Erstfeld mit der Aufführung der Sankt Albinsmesse von Orchestergründer Alfred Zwyer, zusammen mit dem Gemischten Chor. Das Motto „Alles fließt“ bildete den Rahmen des Konzerts vom 11. November im Kasino Erstfeld. Nebst verschiedenen Flussmotiven standen dabei die Mississippi Rhapsody von Alfred Zwyer und die Eigenkomposition Aqua Rusila (Reusswasser) von Dirigent Urs Wüthrich im Zentrum.

Die Mutationen im Mitgliederbestand halten sich fast die Waage. Vier Austritten stehen drei Neueintritte gegenüber. Co-Präsidentin Ursula Fischer (Violine) erhielt nach 30 Jahren aktiven Mitspielens die Ehrenmitgliedschaft. Das Ehepaar Peter Schmid (Oboe) und Angelina Hofstetter (Viola) gab nach 57 zusammengezählten Jahren im Verein seinen Rücktritt bekannt. Beide wurden für ihre grossen Verdienste für das Orchester ebenfalls zu Ehrenmitgliedern erkoren. Dirigent Urs Wüthrich gab aus Altersgründen seine Demission auf die GV 2020 bekannt und stellte sich folglich ein letztes Mal als musikalischer Leiter zur Verfügung. Die Wahl eines neuen Dirigenten ist im Rahmen einer Aktivversammlung im kommenden Frühling vorgesehen. Vizedirigent Reto Gisler trat auf eigenen Wunsch vom Stellvertreterposten zurück. Er erhielt für seine seriöse Arbeit ein Dankesgeschenk. Das Amt wird neu von Willi Truttmann wahrgenommen.

Das traditionelle Probeweekend wird am 14./15. September im Hotel Seeblick in Emmetten stattfinden. Für das Jahreskonzert vom 10.11.2019 sind die Noten bereits arrangiert und verteilt. „Klingende Namen“ sollen dabei ihre musikalischen Spuren hinterlassen. Für die Vorbereitung in den Registern stehen wiederum Christian Zraggen und Markus Wüthrich zur Verfügung. Im Hinblick auf die Zukunft des Orchesters soll auch die Zusammenarbeit mit der Musikschule Uri weiter verstärkt werden. Neue Mitspieler sind als Streicher oder Bläser willkommen.



Die drei Ehrenmitglieder Ursula Fischer, Angelina Hofstetter und Peter Schmid, flankiert von den Vorstandsmitgliedern Petra Kempf (l.) und Martina Gisler (r.)

Foto: Urs Wüthrich